

BUNDESGERICHTSHOF

VIII ZR 32/83

BESCHLUSS

in dem Rechtsstreit

Jürgen U[REDACTED], E[REDACTED]-Servicecenter, S[REDACTED]
in Es[REDACTED],

Klägers und Revisionsklägers,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. [REDACTED] -

g e g e n

1. Firma Otto C[REDACTED] GmbH, gesetzlich vertreten durch die Geschäftsführer Otto C[REDACTED] jun., Franz C[REDACTED] und Walter C[REDACTED], M[REDACTED] Straße [REDACTED] in B[REDACTED],
2. Firma Otto C[REDACTED] GmbH & Co., gesetzlich vertreten durch die Beklagte zu 1, M[REDACTED] Straße [REDACTED] in B[REDACTED],

Beklagten und Revisionsbeklagten,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Prof. Dr. [REDACTED] -

Der VIII. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat durch
den Vorsitzenden Richter Braxmaier und die Richter
Dr. Skibbe, Dr. Zülch, Dr. Paulusch und Groß

am 19. September 1983

beschlossen:

Der Antrag der Beklagten, dem Kläger vorab
durch Beschluß die Kosten der Revision in-
soweit aufzuerlegen, als die Annahme abge-
lehnt worden ist, wird zurückgewiesen.

G r ü n d e :

Es bestehen bereits Bedenken gegen die Zulässigkeit
einer Entscheidung über einen Teil der Kosten des Revisions-
verfahrens vor Erlaß der die Instanz abschließenden Entschei-
dung. Jedenfalls erachtet es der Senat in entsprechender
Anwendung der Vorschrift des § 301 Abs. 2 ZPO nach Lage
der Sache nicht für angemessen, über die durch den nicht
angenommenen Teil der Revision verursachten Kosten vorab
zu entscheiden.

Braxmaier

Dr. Paulusch